

# FERNWÄRMEBRIEF

Mediation | Gemeinderatswahl | Alternative Fakten

## Kartellverfahren und Mediation

Seit Anfang 2017 läuft das Verfahren der Landeskartellbehörde für Energie und Wasser gegen die SWBB wegen des Verdachts missbräuchlich überhöhter Fernwärmepreise und das Ende ist für uns nicht abzusehen. Bei einem Gespräch mit der Kartellbehörde bei der Übergabe der dritten Beschwerde im April 2017 wurden uns erste Ergebnisse im Herbst 2017 in Aussicht gestellt. Dann hieß es aus gut unterrichteten Kreisen „Ergebnisse im Frühjahr 2018“ und vor einigen Monaten dann „noch vor Weihnachten 2018“. Die lange Verfahrensdauer macht Hoffnung, dass die bestehenden Fernwärmepreise keinen Bestand haben werden.

Auch die Einigung über die Reduzierung der Konzessionsabgabe zwischen der Behörde und der Stadt Böblingen vom Sommer, die allerdings nicht Teil des Verfahrens gegen die SWBB ist, deutet in eine ähnliche Richtung.

Es gibt also Anlass zur Hoffnung. Aber was wird aus der Mediation, wenn es vor dem Abschluss einen Spruch der Kartellbehörde gibt? Oder falls nach einem erfolgreichen Abschluss der Mediation die Kartellbehörde anders entscheidet? Wir wissen es nicht, aber zwei Dinge sind sicher: Es wird spannend bleiben und Sie und wir brauchen viel Geduld.



## Mediation im Fernwärmestreit

Im Wahlkampf war Dr. Stefan Belz zwar sehr zurückhaltend mit Aussagen zum Fernwärmestreit, aber er versprach im Falle seiner Wahl zum Oberbürgermeister, so schnell wie möglich ein professionelles Schlichtungsverfahren einzuleiten. Inzwischen ist aus der Schlichtung eine Mediation geworden und ganz so schnell, wie er und wir es uns gewünscht haben, ging es auch nicht.

Der Gemeinderat musste formell zustimmen, weil die Schlichtung Geld kostet, das der OB ohne gültigen Beschluss nicht ausgeben darf.

Die IG Fernwärme meint, dass eine Mediation nicht notwendig ist, um den Fernwärmestreit zu lösen: Die Karten auf den Tisch seitens der SWBB! Dann wird sofort ersichtlich, wo die Probleme liegen.

Die Verantwortung für die Lösung des Konflikts liegt beim Oberbürgermeister und beim Gemeinderat. Der Aufsichtsrat der SWBB mit dem OB als Vorsitzendem und den vom Gemeinderat entsandten Mitgliedern legt die strategische Ausrichtung und die praktische Geschäftspolitik der Firma fest.

Trotz unserer Skepsis gegen die Mediation werden wir konstruktiv mitarbeiten und unsere Forderungen nach angemessenen Preisen, Transparenz und wirtschaftlicher Betriebsführung offensiv vertreten.

Ende November stellte sich der Mediator Professor Dr. Bernd Nolte dem erweiterten Vorstand der IG Fernwärme vor und ließ sich unsere Forderungen und Ziele erläutern.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Themen und Inhalt der Mediationsgespräche bis auf Weiteres vertraulich behandeln.

## SWBB Fakten - alternative und echte

Waren Sie bei der Podiumsdiskussion im Januar 2017 in Sparkassenforum, als die SWBB ein rostiges Rohr mit einem großen Loch als angeblichen Beweis für das durch und durch marode Fernwärmenetz präsentierte? Inzwischen kennen wir den Schadensbericht. Dort steht:

- a) Großflächige Korrosion
- b) Hoher Materialverzehr durch Flächenkorrosion
- c) Unzulässig geringe Restwandstärke von teilweise unter 1 mm
- d) Mind. sieben Leckagen im Millimeterbereich

Ein ganz normaler Schaden, verursacht durch Wasser von außen, möglicherweise durch eine defekte Wasserleitung, die über der Fernwärmeleitung verlegt war. Von einem großen Loch im Rohr steht nichts. Ist ja auch klar. Das stammt vom Bagger, als das Rohr ausgegraben wurde.

Auf der gleichen Veranstaltung die Antwort des Geschäftsführers Hertle zur Frage nach den SWBB Mitarbeitern: 58!

Auch unwahr. In einer Anlage zum von ihm selbst am 26.4.16 unterschriebenen Geschäftsbericht für 2015 steht „...aktuell rd. 79 Mitarbeiter...“ und im jetzt veröffentlichten Geschäftsbericht für 2017 sind es 78 Mitarbeiter ohne Geschäftsleitung und Auszubildende.

Offensichtlich weiß der Geschäftsführer Hertle nicht, wie viele Mitarbeiter in seiner Firma beschäftigt sind oder vielleicht doch?

## Mitglied werden!

Noch kein Mitglied der IG Fernwärme BB e.V. ? Wir kämpfen für Ihre Rechte. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit und helfen uns, die Rechte der Fernwärmekunden gegenüber den Stadtwerken zu vertreten.

Infos unter <http://igfw-bb.de>

Impressum:

Interessengemeinschaft Fernwärme Böblingen e.V.

(Amtsgericht Stuttgart im Vereinsregister 722445)

Vorstand: Klaus Gödde  
(E-Mail: [vorstand@igfw-bb.de](mailto:vorstand@igfw-bb.de))  
Hornberger Str. 28  
71034 Böblingen

Fernwärmebrief Nr. 8

## Die Gemeinderatswahl am 29. Mai 2019

Auch wenn unsere Gemeinderäte nichts mehr davon hören wollen, so waren die meisten von ihnen doch 2013 sehr aktiv an der Gründung der SWBB beteiligt. Sie wollten die Umwandlung des städtischen Eigenbetriebs in eine privatrechtlich organisierte, gewinnorientierte Firma mit der EnBW als Minderheitsgesellschafter.

Sie nahmen in Kauf, dass sie selbst als gewählte Vertreter der Bürger und des Mehrheitsgesellschafter Stadt Böblingen nach der Gründung kaum noch Einblick in die Firma hatten. Absehbare Kollateralschäden wie das Fehlen effektiver Kontrolle der Geschäftsführung und jeglicher Transparenz bei Kosten und Gewinnen und nahmen sie billigend in Kauf.

Vom Gemeinderat in den Aufsichtsrat entsandte Vertreter sollen die Geschäftsleitung kontrollieren. Sie waren und sind aber zur strikten Geheimhaltung verpflichtet und das auch gegenüber ihren Kollegen, die sie in den Aufsichtsrat entsandt haben. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen: Der Mehrheitseigentümer benennt Aufsichtsräte, die ihm selbst aber nicht sagen dürfen, was in der Firma vor sich geht. Ein perfides Konstrukt, entstanden unter der Federführung der Herren Lütznert und Schwarz mit dem klaren Ziel, den Bürgern jeglichen Einblick unmöglich zu machen, damit man sie nach Belieben hinter das Licht führen kann.

Auch als die Abzocke der Fernwärmekunden nach der ersten Preiserhöhung 2017 offensichtlich wurde, ließ der Gemeinderat jegliche Eigeninitiative vermissen. Nur ganz langsam bröckelte die Mauer des Schweigens und Gespräche der IG Fernwärme mit den Gemeinderatsfraktionen wurden möglich. Zwischenzeitlich bestand Hoffnung auf eine bessere Kommunikation mit dem Gemeinderat, aber jetzt ein neuer Rückschlag: Ein fest vereinbartes Gespräch zwischen der IG Fernwärme und einem der Fraktionsvorsitzenden wurde abgesagt, angeblich weil während der Mediation keine weiteren Gespräche zwischen dem Gemeinderat und der IG Fernwärme stattfinden sollen. Ein derartiger Maulkorb passt, falls es ihn wirklich gibt, absolut nicht zu unserem Verständnis von Demokratie.

Liebe Mitbürger, bei der Wahl des Gemeinderats am 29. Mai werden die Karten neu gemischt. Sie bestimmen mit Ihrer Wahl, wer Sie zukünftig im Gemeinderat vertritt und wer nicht. Erfragen Sie die Haltung der Kandidaten zum Fernwärmekonflikt. Was versprechen die Damen und Herren zu tun, um selbst aktiv zur Befriedung des Konflikts beizutragen? Lassen Sie sich nicht mit Gemeinplätzen und angeblicher Unwissenheit abspeisen. Zwingen Sie die Kandidaten aus der Deckung.

Wie schon bei der Oberbürgermeisterwahl im Februar wird die Fernwärme sicher ein wichtiges Thema im Gemeinderatswahlkampf werden. Bei dieser Wahl wird auch über die zukünftige Ausrichtung der Stadtwerke entschieden: Sollen sie wie bisher ein unwirtschaftliches und vollkommen intransparentes Unternehmen sein, das an die EnBW und die Stadt fette Monopolgewinne ausschüttet, oder sollen sie wieder werden, was sie einmal waren: Schlank, sparsam, effizient und transparent zum Wohl der Bürgerschaft. Bitte gehen Sie am 29. Mai zur Wahl. Setzen Sie Ihre Kreuze im Wahllokal an die richtigen Stellen. Es geht um Ehrlichkeit, Verantwortung, Transparenz und auch um Ihren Geldbeutel. Nicht wählen gehen und anschließend über die Zustände schimpfen ist vollkommen uncool.

## Sprechstunden der IG Fernwärme

Wie in den Vorjahren werden wir wieder Sprechstunden anbieten sobald die Fernwärme-Jahresrechnung 2017 der SWBB bei Ihnen eingeht. Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei allen Fragen zur Rechnungsstellung und zum Widerspruch dagegen.

## Die besten Wünsche zu den Feiertagen

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.